



Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

EU-Gesundheitsstrategie

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Vorlage des Weißbuches „Gemeinsam für die Gesundheit – ein strategischer Ansatz der EU für 2008-2013“ – KOM (2007) 630 endg. – als Beitrag zum Schutz und zur Verbesserung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union.

Der Landtag unterstützt das Anliegen der Europäischen Kommission, die Gesundheitspolitik vor dem Hintergrund des demographischen Faktors zu intensivieren, die Bürgerinnen und Bürger vor grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren zu schützen sowie dynamische Gesundheitssysteme und neue Technologien zu fördern.

Die von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Strategie greift Fragen wie grenzüberschreitende Gesundheitsprobleme, Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Gesundheitssysteme oder die Freizügigkeit von Patienten und medizinischem Personal auf und kann dazu beitragen die Strukturen in den Gesundheitssystemen der Mitgliedstaaten anzugleichen, nationale Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung zu verringern sowie neue Technologien im Gesundheitsbereich EU-weit zu nutzen.

Der Landtag regt an, in Schleswig-Holstein

- die Forschung und Entwicklung neuer Technologien im Gesundheitsbereich zu fördern,
- die Teilnahme an EU-weiten Projekten zur Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitsbereich weiter zu unterstützen,
- die bereits in Ansätzen bestehenden, grenzüberschreitenden deutsch-dänischen medizinischen Kooperationen zu vertiefen und auszuweiten,
- Verbraucherschutz und Prävention zu stärken.

Begründung:

Die EU-Kommission hat am 23. Oktober 2007 das Weißbuch „Gemeinsam für die Gesundheit: Ein strategischer Ansatz der EU für 2008-2013“ – KOM (2007) 630 endg. – vorgelegt. Die Mitgliedsstaaten und Regionen sind aufgefordert, an der Umsetzung der Strategie mit zu wirken.

Ursula Sassen
und Fraktion

Rolf Fischer
und Fraktion